

ROSARI

Daß der eusserliche / frembde / vnnnd ge-
meine Schwefel eine Ursach aller Metallen
Vnvolkommenheit sey.

C A P. III.

S Habet derwegen Achtung auff die Wort/
vnd mercket die Geheimnüssen mit Fleiß / dann die
ganze Wahrheit dieser Kunst ist vollkommenlich
aus jetzt gemelten philosophischē Sprüchen her-
zunehmen vnd zu ergreifen / darumb / daß darinne kein Falsch
zu finden / vnd gesaget wird / daß eine zwoyfache Oberflüssig-
keit in dem Körper sey: Die eine / welche in 3 Tieffe des argenti
vivi verschlossen / so als bald im Anfange seiner Vermischung
darzu kommen: Die andere ist auß der Natur seiner Natur /
vnd zerstörlich deren diese mit Mühe vnd Arbeyt künnerlich /
die andere aber weder durch Kunst noch Geschicklichkeit da-
von abgewendet werden mag. Darumb wird die verbrennli-
che Schweflichkeit / durch die Calcination des Fews entnom-
men / vnd von den Körpern gescheiden / vnd solches darumb /
dann das argentum vivum erhelte den Schwefel / vnd beschir-
met ihn vor der Verbrennung / welcher seiner Natur ist: Der
andere aber verachtet das Feuer gänglich / welches ihn zu be-
schädigen vermeynet / vnd stellet sich im vnerschrocken dar /
auf welchem dann zu ermessen / daß er sich mit ihm wohl ver-
gleichen / vnnnd mit seiner Natur eyntrechtiglich vereinigen
kan. Das argentum vivum hanget dem argento vivo am
am meisten an / vnnnd thut sich ihm auch am nächsten: Nach
demselbigen dem Goldt / vnnnd dann auch nach solchem dem
Silber / daher ist nun gut zu erkennen / daß diese zwoy / wegen
ihrer Natur dessen Mitgenössig seind / die andern Körper a-
ber vergleichen sich nicht vermassen mit ihm / dann sie haben
einen

Im Körper ist
eine zwoyfache
Oberflüssigkeit.